



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Huth, Erwin

1909-05-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 1. Mai 1909.

Bei aufgehobenem Abonnement. (Zu ermässigten Preisen)

Robert u. Bertram

oder

Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von **Gustav Räder**. Musik von verschiedenen Componisten.
Regisseur: Emil Hecht — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Erste Abteilung: Die Befreiung.

Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Hugo Voisin
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche	Gustav Trautschold
Ein Korporal	Hans Wambach
Erste	Gotthard Deckert.
Zweite } Schildwache	Fritz Müller
Dritte }	Heinrich Füllkrug.

Soldaten.

Zweite Abteilung: Auf der Hochzeit.

Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht
Mehlmeier, Pächter	Karl Neumann-Hoditz
Lips, Wirt	Karl Zöller
Rösel, Schenk mädchen	Traute Carlsen
Erster } Landgensdarm	{ Felix Krause
Zweiter }	{ Karl Lobertz
Michel	Gustav Trautschold
Brautvater	Lothar Liebenwein
Ein Kellner	Franz Schippers
Ein Hausknecht	Mathias Vogt

Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abteilung: Soirée und Maskenball.

Ippelmayer, ein reicher Bankier	Paul Tietsch
Iisdora, seine Tochter	Thila Hummel
Bandheim, sein Buchhalter	Alfred Möller
Kommerzienrätin Forchheim, seine Cousine	Julie Sanden

Doktor Corduan, Hausfreund	Alexander Kökert
Jack, Bedienter	Hans Godeck
Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht

Vierte Abteilung: Das Volksfest.

Frau Müller, eine alte Witwe	Elise de Lank
Rösel, ihre Base	Traute Carlsen
Michel	Gustav Trautschold
Strambach	Hugo Voisin
Jack	Hans Godeck
Robert	Gustav Kallenberger

Bertram	Emil Hecht
Polizeidiener	Hermann Trembich
Erster } Anrufer	{ Hans Debus
Zweiter }	{ Hugo Schödl

Kunststreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.

Vorkommende Tänze:

In der 2. Abteilung: Bauern-Polka, getanzt von Damen des Balletts.
In der 3. Abteilung: a.) Polka: Aennie Häns, Ida Reinke, Anna Starré.
b.) Walzer: Marie Zimmermann, Elisabeth Walter, Jenny Hotter, Lina Schmidkonz.

Nach der 2. Abteilung grössere Pause.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Eintritts-Preis:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Loge III. Rang	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge II. Rang	" 2.— " "	Sperrsitz im Parkett	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "	Galerieloge	" .70 " "
Parterreloge	" 2.— " "	Galerie	" .40 " "
Loge I. Rang	" 2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	" 1.50 " "
		Parterre	" 1.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielflag angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfall durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 2. Mai 1909.

Im Hoftheater:

44. Vorstellung im Abonnement B.
Gastspiel Aloys Pennarini

Neues Theater im Rosengarten:

Ganz der Papa